

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 82.26

öffentlich

V 187/2014

Amt: - 82 -

BeschlAusf.: - -82- -

Datum: 28.04.2014

gez. Dr. Risthaus			gez. Erner, Bürgermeister	17.06.2014
Amtsleiter	RPA	- 20 -	BM / Dezernent	Datum Freigabe -100-

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Haupt- Finanz- und Personalausschuss	23.09.2014	beschließend
---	------------	--------------

Betrifft: **Anregung bzgl. Benennung des Weges in den Wallanlagen E.-Lechenich in "Johann-Kiel-Promenade"**

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erfstadt, den

Beschlussentwurf:

Der Weg in den Wallanlagen von der Bonner Straße bis zur Klosterstraße in Erfstadt-Lechenich erhält die Bezeichnung

„Johann-Kiel-Promenade“

Begründung:

Johann Kiel war Bürgermeister der Bürgermeistereien Lechenich (1855 – 1875), Liblar (1859 – 1875), Friesheim (1862 -1875) und Erp (1865 – 1875). Unter seiner Amtszeit wurde u.a. das neugotische Rathaus auf dem Markt neu gebaut (1861 – 1862), das Herriger Tor (1862) restauriert, zahlreiche Schulbauten in Lechenich, Herrig und Ahrem errichtet, die private Höhere Schule der Kommunalverwaltung unterstellt (1869) und die Fernstraßenverbindungen ausgebaut. Auf Kiels persönliche Initiative hin, wurde 1858 die Promenade am östlichen Stadtweiher in Lechenich angelegt.

Um sein Andenken zu würdigen, ist der Vorschlag des Ortsbürgermeisters, den Weg in den Wallanlagen/Promenade von der Bonner Straße bis zur Klosterstraße in Erfstadt-Lechenich „Johann-Kiel-Promenade“ zu nennen, zu befürworten. Gegen die Benennung des Weges bestehen, da keine Anlieger betroffen sind, seitens der Verwaltung keine Bedenken.

(Erner)